

Aufbau- und Verwendungsanleitung Aluminium-Kleingerüste

Boy 1	Art.-Nr. 46050
Boy 2, ohne Klappe	Art.-Nr. 46051
Boy 2, mit Klappe	Art.-Nr. 46047
Boy 2, mit Aufstockung	Art.-Nr. 46064
Bauteilesatz für die Aufstockung des „Boy 2, mit Klappe“	Art.-Nr. 46066
Boy 3	Art.-Nr. 46052
FAMO 4A	Art.-Nr. 47705

Grundlagen: EN 1298:1996 und EN 1004-1:02-2021



Ausgabe Februar 2022

**Fahrgerüst zur Verwendung in der angegebenen
Lastklasse entsprechend DIN EN 1004-1:02-2021**

Allgemeines



ACHTUNG!

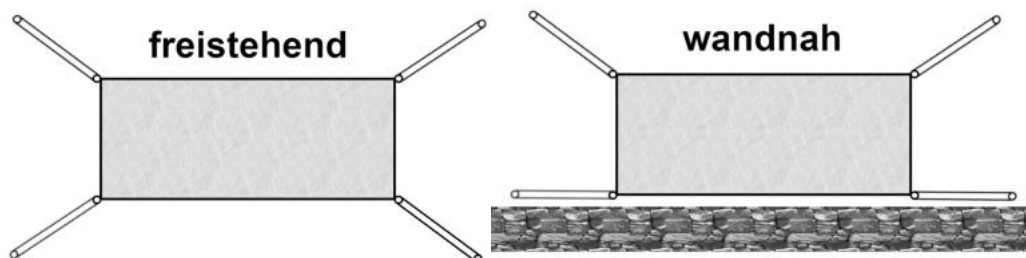
Bei Auf-, Ab- oder Umbauarbeiten am Gerüst besteht Absturzgefahr! Während der Gerüstbauarbeiten ist die Absturzgefahr durch geeignete Maßnahmen und Hilfsmittel zu vermeiden und die verbleibende Gefährdung so gering wie möglich zu halten.

Der verantwortliche Unternehmer (Gerüstaufsteller) hat auf der Basis seiner Gefährdungsbeurteilung für die jeweiligen Tätigkeiten Maßnahmen festzulegen die eine Gefährdung ausschließen oder zumindest auf ein Minimum reduzieren.

MüBa-Aluminium-Kleingerüste entsprechen der Lastklasse 2 oder 3 (siehe technische Daten) und dürfen somit auf einer Belagebene mit bis zu 2,0 kN/m² belastet werden. Die Aufstellung und das Fahren muß auf horizontalebem Boden erfolgen. Die maximale zulässige Neigung der Fahr- und Aufstellebene zur Waagerechten beträgt 1%, dies entspricht einem Höhenunterschied von 1 cm auf 1,0 m Strecke.

Aufbau und Benutzung ist ausschließlich Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.

Das Verfahren des Gerüsts mit Personen, losen Werkzeugen oder Materialien auf der Arbeits- oder einer Zwischenbühne ist verboten. Beim Verfahren der Bühne ist auf einen freien Fahrweg zu achten, da bei Anprall oder Blockieren einer Fahrrolle das Gerüst umstürzen kann. Sofort nach dem Verfahren sind die Radbremsen des Gerüsts zu aktivieren. Sind für das Gerüst Ausleger vorgesehen, müssen sie zum Verfahren angehoben und gegebenenfalls angelegt werden. Wird der Standort des Gerüsts erreicht, sind sie umgehend in eine Position zu schwenken, die die Aufstandsfläche möglichst groß aufspannt (siehe Bilder) und auf den Boden abzusenken



Ortswechsel mittels Kran dürfen nicht vorgenommen werden, da sich Einzelne Bauteile lösen und herabfallen können. Die Gerüste sind nicht für das Anhängen konstruiert.

Generell ist vor dem Aufbau darauf zu achten, daß alle Bauteile vollständig und im einwandfreien unbeschädigten Zustand vorliegen. Nicht originale, beschädigte oder verformte Bauteile sind auszutauschen, sie dürfen nicht verwendet werden.

Bei Nichtgebrauch sind die Bauteile vor Witterungseinflüssen geschützt trocken zu lagern.

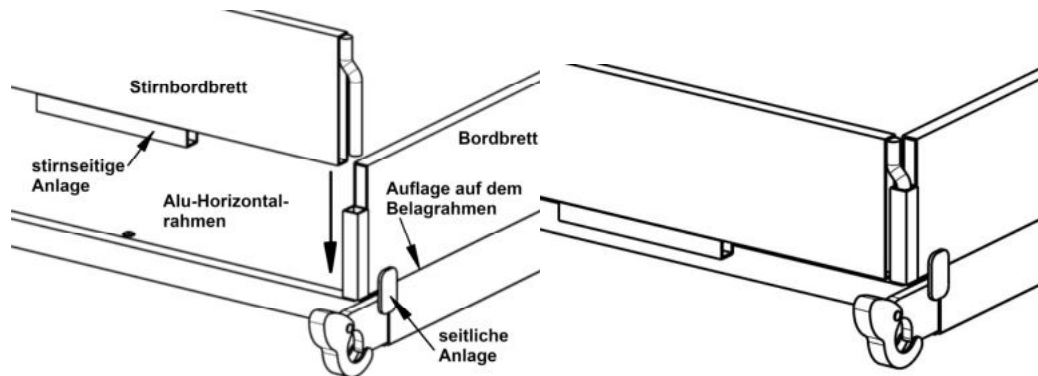
Einhängehaken und Verriegelung



Die Bauteile der MüBa-Aluminium-Kleingerüste sind mit Einhängehaken versehen, mit denen die Bauteile miteinander verbunden werden. Dies sind bei Geländerholmen und Diagonalen zwei, jeweils mit einer Aushebesicherung, bei Geländerrahmen und Horizontalbelägen vier Haken, von denen zwei mit einer Aushebesicherung versehen sind. Zur Montage öffnet man die Sicherung (Bild rechts), setzt den Einhängehaken auf die entsprechende Sprosse und

schließt die Aushebesicherung. Bei Geländern und Diagonalen ist einseitig die Montage auch möglich, indem der Diagonalen- oder Geländerholm auf die Sprosse aufgelegt und dann „zu sich hin“ gezogen wird. Die Sprosse öffnet die Aushebesicherung, der Haken rastet ein und die Sicherung schließt sich durch ihr Eigengewicht. Die Demontage macht aber ein manuelles Eingreifen vor Ort nötig. Bei allen Auf-, Ab- und Umbauarbeiten ist stets darauf zu achten, daß die Aushebesicherungen geschlossen sind um ein unbeabsichtigtes Aushängen zu verhindern, was zum Einsturz des Gerüsts führen kann.

Bordbretter



Die Bordbretter der MüBa- Roll- und Fahrgerüste setzen sich in der Regel aus zwei Einzelteilen zusammen, dem längsseitigen Bordbrett und dem kurzen stirnseitigen Stirnbordbrett. Die Bordbretter sind an ihren Enden mit quadratischen Rohren ausgestattet, die bei Montage runde Aluminiumzapfen an den Enden der Stirnbordbretter aufnehmen. Dabei bilden zwei Bordbretter und zwei Stirnbordbretter einen rechteckigen Rahmen, der auf den Außenkanten des Horizontalbelags aufliegt. Seitliche und stirnseitige Anlagen verhindern, daß sich der Bordbretterahmen verschiebt und von der Plattform abrutschen kann.

Technische Daten

	Boy 1	Boy 2 oK	Boy 2 mK	Boy 2 mA	Boy 3	FAMO 4A
	46050	46051	46047	46064	46052	47705
Gesamthöhe	1,815 m	1,86 m		4,86 m	2,82 m	5,34 m
Plattformhöhe max.	0,76 m			3,81 m	1,76 m	4,06 m
Arbeitshöhe	2,76 m			5,81 m	3,76 m	6,06 m
Plattformbreite	0,65 m					
Feldweite	1,75 m				2,5 m	
Gewicht	38,0 kg	38,1 kg	38,8 kg	122,9 kg	78,0 kg	120,0 kg
Zul. Belastung	1,5 kN/m ² LC 2 *	2 kN/m ² LC 3 *			1,5 kN/m ² LC 2 *	2 kN/m ² LC 3 *

* Lastklasse nach EN 12811

oK: ohne Klappe / mK: mit Klappe im Horizontalbelag / mA: mit Aufstockung

Aufbau Boy 1 und Boy 2

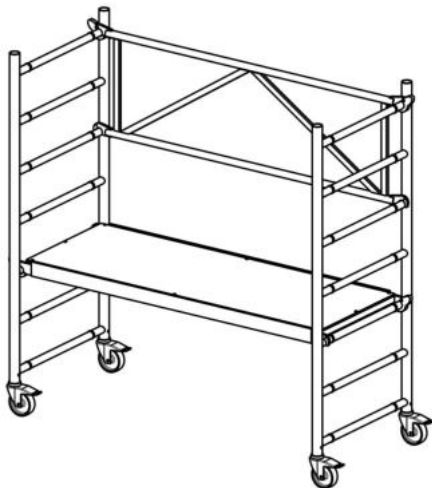


Bild 1 Boy 1

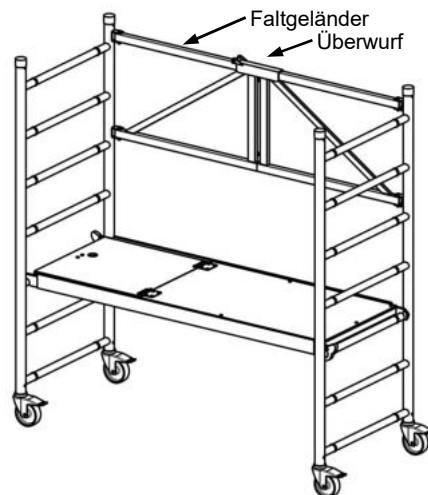


Bild 2 Boy 2

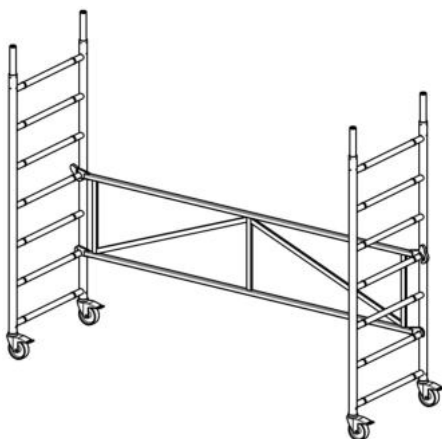
Die Gerüste Boy 1 und Boy 2 sind vom Aufbau her sehr ähnlich, sie können beide von einer Person aufgebaut werden. Sie bestehen aus zwei Leiterrahmen mit montierten Fahrrollen, einem Geländerrahmen und einem Aluminium-Horizontalrahmen als Belagebene. Auffälligster Unterschied ist, daß beim Boy 2 der Geländerrahmen faltbar ausgeführt ist und die beiden Leiterrahmen fest verbindet während diese beim Boy 1 Einzelteile sind. Zudem ist das Boy 1 immer mit einem geschlossenen Horizontalrahmen ausgestattet, anders beim Boy 2, wo wahlweise ein Durchgangsrahmen mit Klappe geliefert werden kann. Nicht offensichtlich ist, daß die Leiterrahmen des Boy 2 wesentlich stabiler ausgeführt sind wodurch eine Aufstockung möglich wird (Beschreibung im Folgenden).

Zum Aufbau verbindet man die Leiterrahmen wie im obigen Bild gezeigt mit dem Geländerrahmen, beziehungsweise öffnet beim Boy 2 das Faltgeländer und verriegelt es mit dem Überwurf. Der Horizontalrahmen kann dann auf einer der unteren drei Sprossen eingehängt werden. Höheres Einhängen ist nicht erlaubt, da das Geländer dann nicht mehr die erforderliche Höhe von 1,0 m über Belagebene erreicht. Es ist darauf zu achten, daß die Sicherungen an Horizontalbelag und am Geländerrahmen geschlossen sind um ein unbeabsichtigtes Ausheben zu verhindern. Das Gerüst ist damit betriebsbereit. Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beim Einstieg in die Basisversionen von Boy 1 und Boy 2 ist eine Aufstiegshilfe zu benutzen.

Aufbau Boy 3

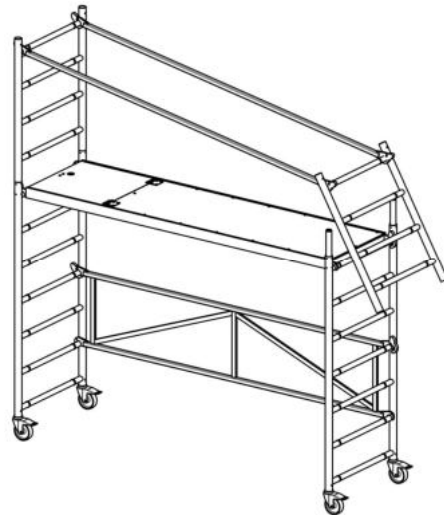
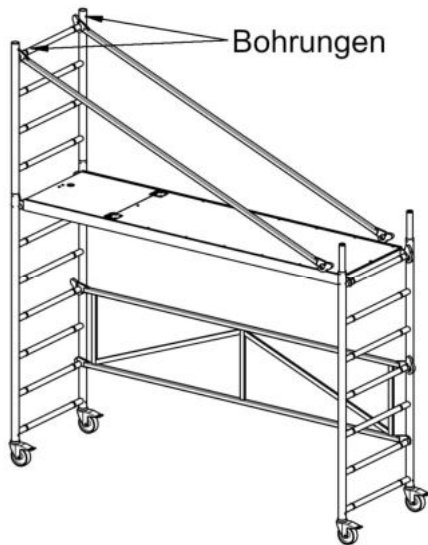
Das Boy 3-Gerüst kann von einer Person aufgebaut werden.



Die Leiterrahmen verbindet man wie oben dargestellt mit dem Geländerrahmen.

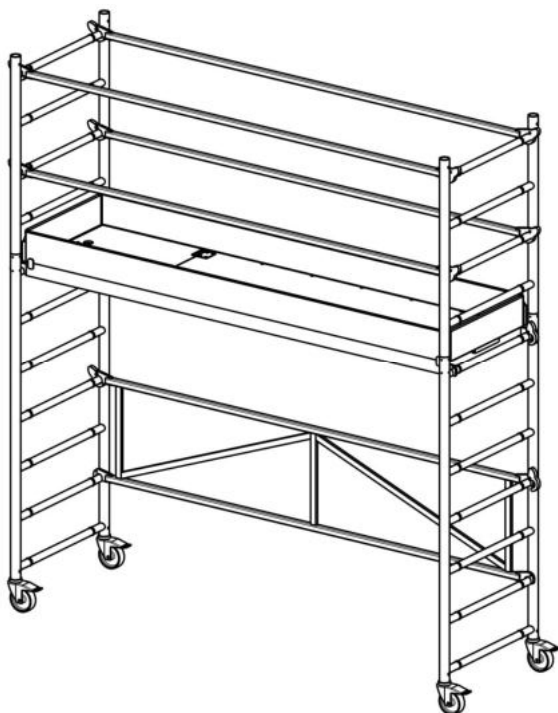


Die obersten Sprossen der Leiterrahmen nehmen den Durchgangsrahmen auf.



Einseitig kann der 1,0 m Leiterraum aufgesetzt werden, wobei darauf zu achten ist, daß die Bohrungen in den Stielrohren nach oben weisen. Zwei Geländerholme in die oberste Sprosse einhängen und

mit dem zweiten Leiterraum 1,0 m verbinden. Den Leiterraum auf das Gerüst aufstecken, sodass über der Belagebene ein umlaufender Seitenschutz entsteht.



Abschließend komplettieren die Bordbretter und zwei weitere Geländerholme den vollständigen dreiteiligen Seitenschutz. Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

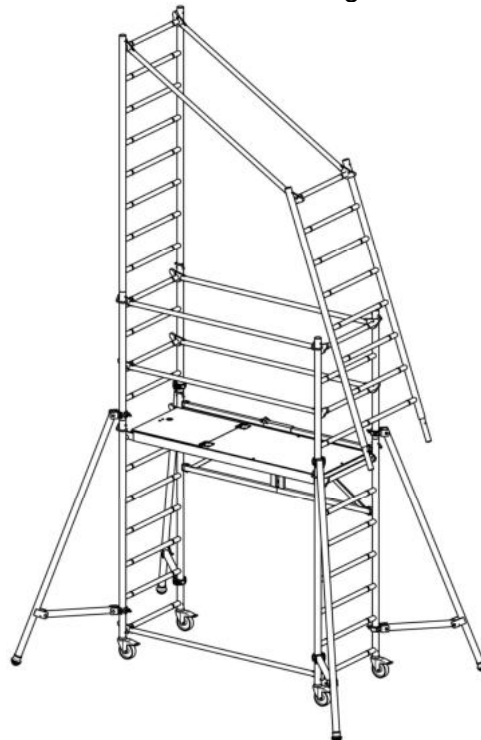
Aufbau Boy 2 mit Aufstockung

Das Boy 2 mit Aufstockung ist aus Sicherheitsgründen mit zwei Personen aufzubauen.



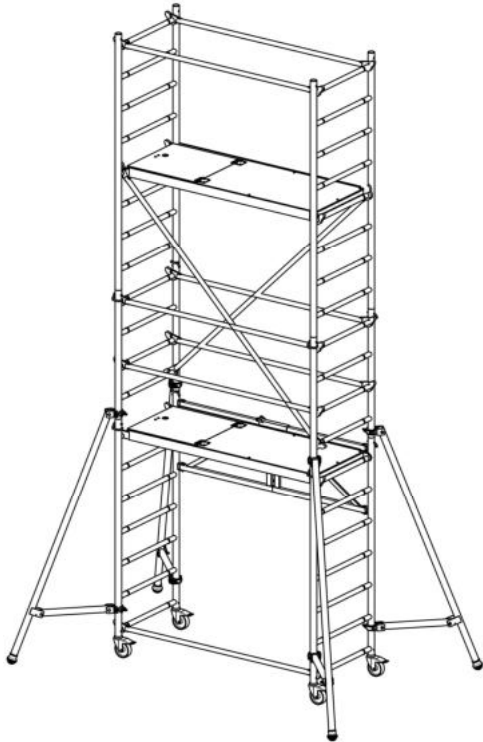
Ausgehend vom Basisgerüst des Boy2 wobei der Alu-Durchgangsrahmen auf der obersten Sprosse und im Fußbereich, gegenüber des Faltseländers ein Geländerholm montiert wird,

kann ein Alu-Leiterrahmen 1,0 m aufgesteckt, zwei Geländerholme an dessen oberster Sprosse eingehängt und mit dem zweiten Alu-Leiterrahmen 1,0 m verbunden werden. Hierbei ist zu beachten, daß die Absteckbohrungen in den Stielrohren der Leiterrahmen übereinanderliegen.

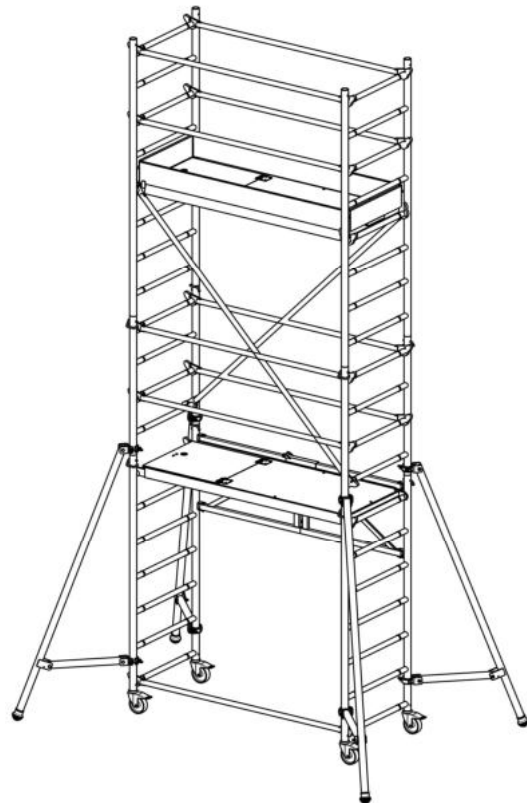


Die aufgesteckten Leiterrahmen werden durch Sicherungsbügel gesichert und bilden so oberhalb der Belagebene einen umlaufenden Seitenschutz. Vor dem Besteigen der Zwischenplattform sind die Ausleger zu installieren (siehe Hinweis am Anfang dieser Anleitung).

Von der Zwischenplattform aus, kann durch Verwendung zweier Alu-Leiterrahmen 2,0 m und zweier Geländerholme wie zuvor beschrieben ein Umlaufender Seitenschutz der Arbeitsplattform vorbereitet werden. Die Leiterrahmen werden nach dem Einstecken durch Sicherungsbügel gesichert.



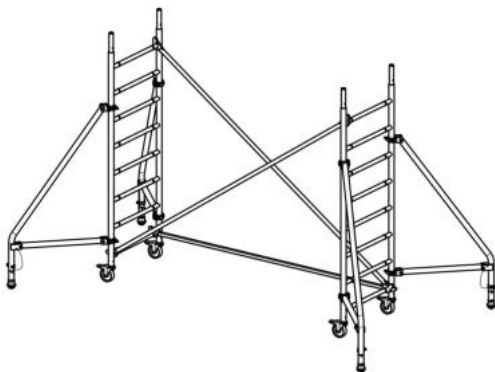
Aus der gesicherten Zwischenplattform ist der Alu-Durchgangsrahmen der Arbeitsplattform einzusetzen, wobei zu beachten ist, daß der Abstand zur Geländeroberkante (1,0 m) eingehalten wird (5-te Sprosse von oben).



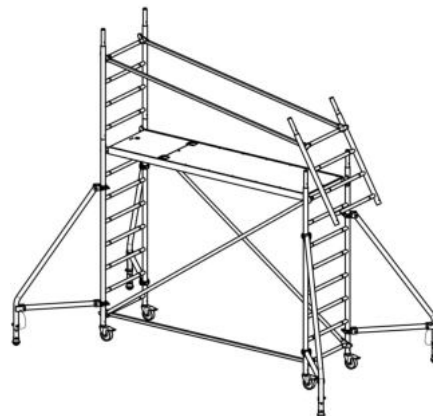
Abschließend komplettieren die Bordbretter und zwei Geländerholme den geforderten dreiteiligen Seitenschutz der Arbeitsplattform. Damit ist das Gerüst einsatzbereit. Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Aufbau FAMO 4A

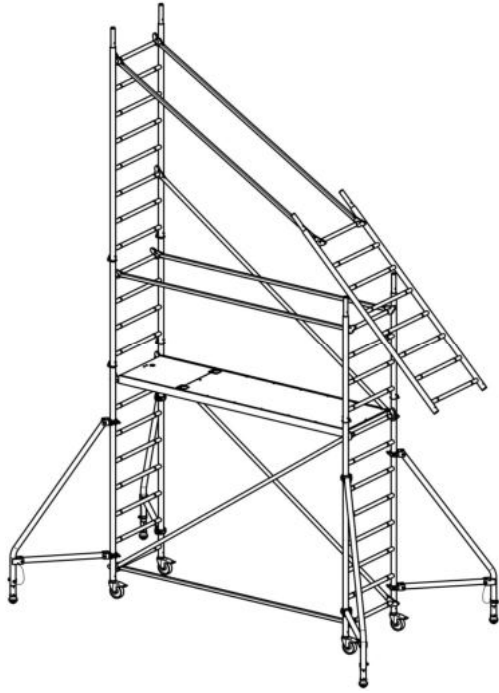
Das FAMO 4A ist aus Sicherheitsgründen mit zwei Personen aufzubauen.



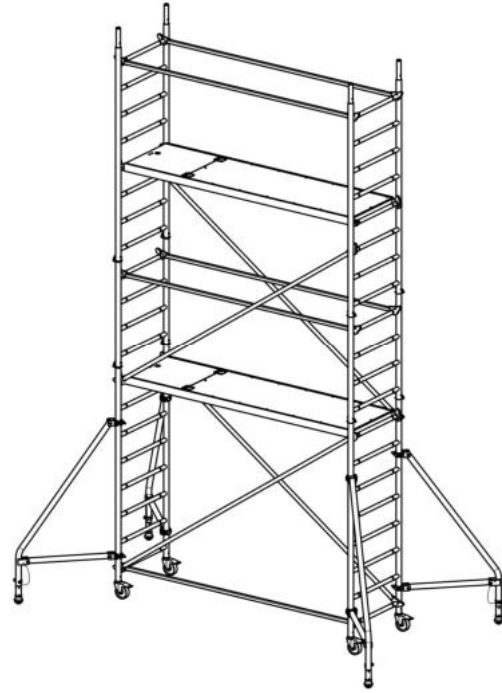
Grundlage für den Aufbau des FAMO 4A sind zwei Alu-Leiterrahmen 2,0m, zwei Diagonalen, ein Geländerholm und die vier Ausleger, aus denen der im oberen Bild gezeigte Aufbau zu montieren ist.



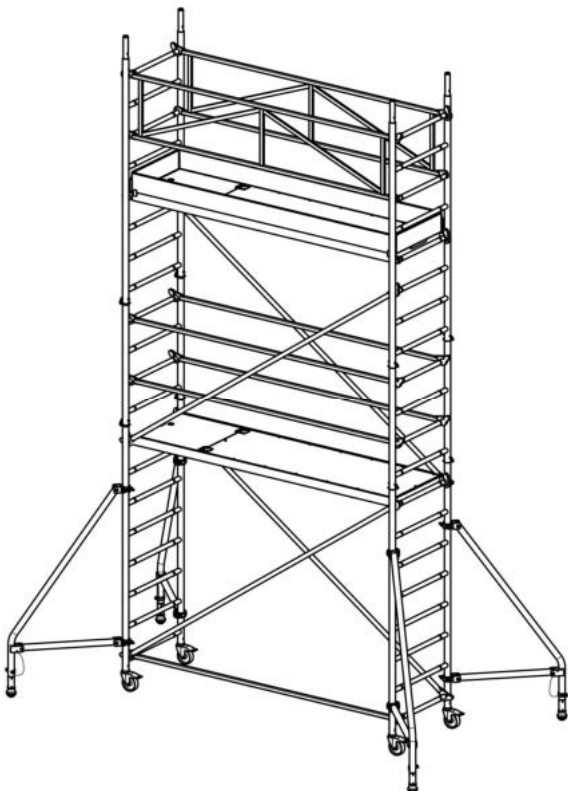
Auf die oberste Sprosse der Leiterrahmen montiert man den Alu-Durchgangsrahmen und einen Alu-Leiterrahmen 1,0 m. Zwei Geländerholme, an dessen oberster Sprosse eingehängt und mit einem zweiten, losen Alu-Leiterrahmen in 1,0 m Höhe verbunden ->



bilden, nachdem dieser Rahmen aufgesteckt ist, einen umlaufenden Seitenschutz auf dieser Zwischenplattform. Die aufgesteckten Leiterraahmen werden durch Sicherungsbügel gesichert. Entsprechend dem vorangegangenen Schritt bilden zwei Alu-Leiter-rahmen 2,0 m und zwei Geländerholme einen vorläufigen umlaufenden Seitenschutz für die spätere Arbeitsplattform. Die Stoßverbindungen der Leiterraahmen sind abzustecken.



Aus der gesicherten Zwischenplattform ist der Alu-Durchgangsrahmen der Arbeitsplattform einzusetzen, wobei zu beachten ist, daß der Abstand zur Geländeroberkante (1,0 m) eingehalten wird (5-te Sprosse von oben). Des Weiteren sind die Diagonalen vor dem Besteigen der Obersten Plattform einzubauen.



Abschließend komplettieren die Bordbretter und zwei Geländerrahmen, die die vorübergehend verwendeten Geländerholme ersetzen, den geforderten dreiteiligen Seitenschutz der Arbeitsplattform.

Die ausgetauschten Geländerholme werden als Zwischengeländer der Zwischenplattform montiert.

Damit ist das Gerüst einsatzbereit.

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Investitionssicherung bei Bestandsgerüsten

Alle MüBa-Aluminium-Kleingerüste setzen sich aus einem Baukasten von Komponenten zusammen.

Mit dem Inkrafttreten der DIN EN 1004-1:02-2021 Anfang 2022 sind strengere Vorschriften für Aufbau und Verwendung zu beachten.

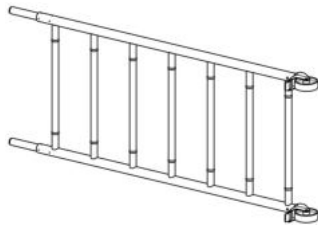
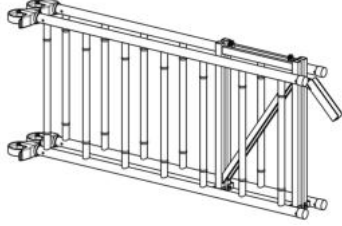

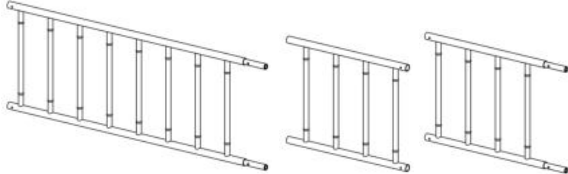
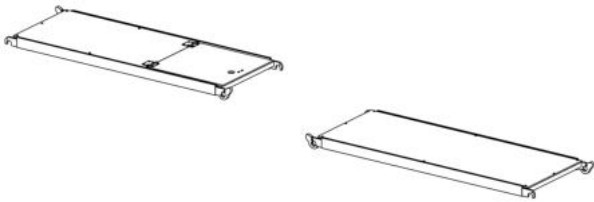
Diese Beschreibung trägt diesen Vorschriften Rechnung, wobei bei einigen Paketen zusätzliche Bauteile verwendet werden müssen.

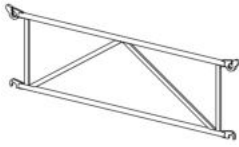





MüBa bietet Anwendern, die ein zuvor erworbenes Gerüst besitzen Erweiterungssätze an, die die bewährten Geräte mit wenigen Bauteilen zulässig unter die Vorschriften der neuen Norm bringt.

Weiterhin ist durch das Baukastensystem jederzeit eine Erweiterung zu einem größeren Gerüst möglich.

Umgekehrt lassen sich aus einem großen Paket kleinere Aufbauten erstellen. Es ist dann aber zwingend darauf zu achten, dass die Aufbauvariante einer unserer Aufbau- und Verwendungsanleitungen entnommen und vollständig mit den entsprechenden, richtigen Komponenten aufgebaut ist.

Bauteile

Bezeichnung (Maße in cm)	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]	Ansicht
Leiterrahmen 1655 BOY 1 m. Rollen	46057	10,1	
Leiterrahmen 1655 BOY 3 m. Rollen	46053	10,8	
Grundgerüst Boy 2 faltbar	46054	24,0	
Rollenfuß Ø125	46060	1,2	
Leiterrahmen 200	46004	9,55	
Leiterrahmen 100, m. Zapfen	46071	5,24	
Leiterrahmen 100, o. Zapfen (Neufertigung eingestellt)	46005	4,6	
Durchgangsrahmen 180	46104	14,1	
Durchgangsrahmen 250	46006	20,2	
Horizontalrahmen 180	46059	13,95	

Bezeichnung (Maße in cm)	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]	Ansicht
Geländerrahmen 180	46058	3,85	
Geländerrahmen 250	46035	7,6	
Diagonale 180	46101	1,85	
Diagonale 250	46008	2,15	
Geländerholm 180	46102	1,4	
Geländerholm 250	46010	3,1	
Bordbrett 180	46103	3,2	
Bordbrett 250	46011	4,3	
Stirnbordbrett	46012	1,25	
Sicherungsbügel	29740	0,12	
Ausleger 80	46100	4,89	
Ausleger 85	46026	7,0	

Erweiterungssätze

für die Anpassung an die geltende Vorschrift DIN EN 1004-1:02-2021

Bezeichnung (Maße in cm)	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]
Aufrüstsatz für ein „Boy 2 mit Aufstockung“ (Art.-Nr. 46063) zum Gerüst nach geltender Vorschrift (Art.-Nr. 46064)	46065	30 kg
Aufrüstsatz für ein „FAMO 4A“ (Art.-Nr. 47704) zum Gerüst nach geltender Vorschrift (Art.-Nr. 47705)	47706	50 kg

Stück- / Bauteilelisten der beschriebenen Gerüste

Entsprechend der geltenden Vorschrift DIN EN 1004-1:02-2021

Benennung	Art.-Nr.	Gew.	Boy 1		Boy 2 ohne Klappe		Boy 2 mit Klappe		Boy 2 Aufstockung		Boy 2 mit Aufstockung		Boy 3	FAMO 4A
			46050	46051	46047	46066	46064	46052	46052					
Leiterrahmen Boy 1 mit Rollen, ohne Zapfen	46057	10,1	2											
Leiterrahmen Boy 3 mit Rollen und Zapfen	46053	10,8									2			
Grundgerüst Boy 2, faltbar	46054	24,0		1	1				1					
Rollenfuß Ø125 m. Spreizdübel	46060	1,2												4
Leiterrahmen 200	46004	9,6						2	2					4
Leiterrahmen 100, mit Zapfen	46071	5,2						2	2					2
Leiterrahmen 100, ohne Zapfen	46005	4,6											2	
Durchgangsrahmen 180	46104	14,1				1			1	2				
Durchgangsrahmen 250	46006	20,2											1	2
Horizontrahmen 180	46059	14,0	1											
Geländerrahmen 180	46058	3,9	1											
Geländerrahmen 250	46035	7,6											1	2
Diagonale 180	46101	1,9							2	2				
Diagonale 250	46008	2,2												4
Rückenlehnen 180	46102	1,4							9	9				
Rückenlehnen 250	46010	3,1											4	5
Bordbrett 180	46103	3,2							2	2				
Bordbrett 250	46011	4,3											2	2
Stirnboardbrett	46012	1,3							2	2			2	2
Sicherungsbügel	29740	0,1							8	8				8
Ausleger 80	46100	4,9							4	4				
Ausleger 85	46026	7,0												4
Gewicht [kg]			38,0	38,0	38,1	89,4	127,5	82,1	145,2					

Anhang A Beispiel für ein Prüfprotokoll für Arbeitsgerüste

Prüfprotokoll für Arbeits- und Schutzgerüste

hier: MüBa-Kleingerüst _____

(gemäß §§ 10 und §§11 BetrSichV)

Auftraggeber _____

Datum _____

Gerüstaufsteller _____

Bauvorhaben _____

Gerüstart:

Arbeitsgerüst

Gerüstklasse:

Lastklasse

1

2

3

Breitenklasse

W06

Verwendungszweck: _____

Gerüstbauteile: augenscheinlich unbeschädigt *

Standsicherheit: *

Tragfähigkeit der Aufstandsfläche *

Aufbau entsprechend der Darstellung dieser AuV *

Alle Stoßverbindungen abgesteckt gemäß dieser AuV *

Holzbeläge unbeschädigt *

* ankreuzen, wenn geprüft und übereinstimmend

Arbeits- und Betriebssicherheit:

Seitenschutz mind. 1,0 m über der Belagfläche *

Gerüstaufstieg, Durchstiegsklappen und Verriegelung ohne Beanstandung *

Verkehrssicherung und Beleuchtung *

Plan für die Benutzung an Auftraggeber übergeben *

* ankreuzen, wenn geprüft und übereinstimmend

Prüfung des MüBa-Klein-
gerüstes abgeschlossen, die
Kennzeichnung ist wie
dargestellt angebracht.

Arbeitsgerüst nach EN 1004:02-2021 Breitenklasse W06 Lastklasse 3 Gleichmäßig verteilte Last maximal 2,0 kN/m ² Datum der Prüfung _____ Gerüstbaubetrieb Jedermann GmbH 12345 Irgendwo – Telefon 1234-123 456

Bemerkungen:

Datum

Unterschrift (befähigte Person)

Datum

Unterschrift (Auftraggeber)

Anhang B Beispiel für eine Prüfliste für den Gerüstbenutzer

Prüfliste für den Gerüstbenutzer zur Überprüfung von Arbeitsgerüsten

hier: _____

Gerüstbenutzer _____ Datum _____

Gerüstaufsteller _____

Bauvorhaben _____

Überprüfung	ohne Mangel	Mangel (Beschreibung)
Verwendungszweck		
Ist das Gerüst an sichtbarer Stelle (z.B. Aufstieg) gekennzeichnet? Arbeitsgerüst nach DIN EN 1004-1:02-2021 Lastklasse und Nutzlast, Breitenklasse Gerüstaufsteller		
Wurden Prüfung und Freigabe dokumentiert? (z.B. durch Prüfprotokoll oder Kennzeichnung nach Anhang B)		
Stand- und Tragsicherheit		
Ist die Stand- und Tragsicherheit zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme durch den Auftraggeber bestätigt?		
Arbeits- und Betriebssicherheit		
Sind sichere Zugänge oder Aufstiege vorhanden? Sind die Maximalabstände der Plattformen eingehalten?		
Ist jede als Arbeitsplattform genutzte Gerüstlage vollflächig ausgelegt?		
Sind die Stoßverbindungen der Leiterraahmen durch Sicherungsbügel abgesteckt / gesichert?		
Sind die Beläge unbeschädigt, z.B. nicht eingerissen, eingeschnitten, angefault?		
Sind alle Zwischenplattformen bei mehr als 2,0 m Absturzhöhe mit einem 2-teiligen Seitenschutz versehen?		
Ist der 3-teilige Seitenschutz auf der Arbeitsplattform auch an Stirnseiten und Öffnungen angebracht?		
Sonstige Anforderungen		
Sind spannungsführende Leitungen und/oder Geräte im Gerüstbereich abgeschaltet, abgedeckt oder abgeschränkt?		
Ist die Beleuchtung zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs gewährleistet?		

Datum

Unterschrift (befähigte Person)

Technische Änderungen vorbehalten: 23. Februar 2022

Müller & Baum GmbH & Co. KG

Birkenweg 52 • 59846 Sundern - Hachen
Tel.: +49 2935 801-0 • Fax +49 2935 801-42
www.mueba.de • info@mueba.de